



## Anamnese / Elternfragebögen – Hinweise

Bei der Erstellung der AO-SF-Gutachten muss für das jeweilige Kind eine ausführliche Anamnese erhoben werden, unabhängig vom FSP. Dazu können die Erziehungsberechtigten und/oder andere (Fach)-Personen befragt werden, die engen Kontakt zu dem Kind haben.

Um die Entwicklung des Kindes einschätzen zu können, können folgende Dokumente verwendet werden:

**Anamnese I -allgemeiner Teil-:** hiermit können die körperliche/psychische Entwicklung, die familiäre Situation und die Situation in Schule/Kita erfasst werden.

Um die sprachliche Entwicklung des Kindes einschätzen zu können, können folgende Dokumente verwendet werden:

**Anamnese II -Teil A-:** Teil A wird mit den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten durchgeführt, wenn das Kind Deutsch als Erstsprache erwirbt. (monolingual)

**Anamnese II -Teil B-:** Teil B wird bei Kindern durchgeführt, deren Erstsprache und/oder Familiensprache nicht Deutsch ist oder wenn das Kind bilingual aufwächst.

Die Fragen beziehen sich auf die Erstsprache(n)/Familiensprache(n) des Kindes. Gibt es mehrere Erstsprachen/Familiensprachen, werden die Antworten jeweils für beide Sprachen beantwortet und dokumentiert. (z.B. Wie reagiert Ihr Kind bei sprachlichen Verständigungsschwierigkeiten? im Türkischen: ... im Kurdischen: ...)

Anamnese II -Teil B- kann Hinweise liefern, um zwischen einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Förderschwerpunkt Sprache/Lernen und (noch) bestehenden Schwierigkeiten im Zweitspracherwerb (DaZ) differenzieren zu können.

### Differenzierung Sprachentwicklungsstörung / Zweitspracherwerb: (Skript Astrid-Lindgren-Schule, Bonn, 2023)

Hinweise auf eine Sprachentwicklungsstörung	Hinweise auf Schwierigkeiten im Zweitspracherwerb
Anamnese: Info, dass Spracherwerb verzögert/auffällig in beiden Sprachen, Eltern machen sich Sorgen	Anamnese: Info, dass Sprachentwicklung in Erstsprache erwartungsgemäß verläuft bzw. verlaufen ist
Kind macht trotz längerem Kontakt (> 2 Jahre) mit deutscher Sprache und passendem Input oder sogar trotz Sprachförderung keine Fortschritte	Kind macht wenige Fortschritte im Deutschlerwerb, wobei: Kontakt mit deutscher Sprache selten, unregelmäßig ist oder nicht bedeutsam für das Kind ist
Kind zeigt bei Ansprache, Vorlesen keine oder flüchtige Aufmerksamkeit / Interesse	Kind zeigt aktives Erwerbsverhalten, d.h. es „lauscht“, zeigt Blickkontakt beim Zuhören
Auffälliges Spiel- und Kontaktverhalten	Zurückhaltung im Spiel, verändert sich

Kannengieser, 2019; Riehemann, 2021

Hinweise auf eine Sprachentwicklungsstörung	Hinweise auf Schwierigkeiten im Zweitspracherwerb
Kind zeigt erhebliche und langanhaltende phonologische Probleme (> 2 Jahre)	Aussprache weist phonologische Prozesse oder Interferenzen mit der Erstsprache auf,
Kind zeigt Wortabrufprobleme in beiden Sprachen	Es bestehen Wortschatzdefizite oder Abrufprobleme im Deutschen
Langanhaltende und spezielle Fehler in der Syntax und der Verbgrammatik	Kind zeigt länger anhaltende Probleme mit Genus und Kasus und der Verwendung von Funktionswörtern und Präpositionen
Kein oder geringes Sprachverständnis, schient dies nicht zu bemerken	Kind signalisiert Sprachverständnisprobleme, zeigt nonverbale Strategien
Im Schulalter persistieren Probleme im lautgetreuen Schreiben	Im Schulalter zeigen sich lexikalische und stilistische Probleme im Schreiben

Kannengieser, 2019; Riehemann, 2021



**Die Dokumente zur Anamnese sind als „Vorschläge“ und Hilfestellung zu sehen. Sie können als Grundlage für Gespräche genutzt und auch angepasst bzw. erweitert werden.**

Anamnesedokumente in unterschiedlichen Sprachen gibt es unter  
<https://logo-com.net/materialien-2/>

### **Testungen mit der KABC-II**

Testungen mit der KABC-II (bei AO-SF, Wechsel des FSP usw.) können von Juliane durchgeführt und ausgewertet werden. Sprecht dazu zunächst mit Heike ab, ob eine Testung jeweils sinnvoll ist. Anschließend könnt ihr mit Juliane einen Termin zur Testung vereinbaren. Die Testung findet bei uns in der Schule statt.

Vor der Testung führt ihr bitte

- die allgemeine Anamnese und
  - Anamnese zur sprachlichen Entwicklung
- durch und schickt die Verschriftlichungen an Juliane.

(diese müssen nicht perfekt ausformuliert sein, Stichpunkte oder Kopien von Fragebögen/Protokollen sind gut)

zudem schickt ihr Juliane vor der Testung bitte

- das ausgefüllte Dokument Anamnestische Fragen - KABC-II -
- ggfs. das schriftliche Einverständnis der Erziehungsberechtigten für Testungen (bei AO-SF-Gutachten allerdings meist nicht notwendig).